

FOKUS Kompetenz

AUSBILDUNGSMODULE

→ Modul 1: Europäische und Internationale Jugendarbeit als Arbeitsfeld

Das Modul findet an 4,5 Tagen in Präsenz statt.

Schlagwörter: Kennenlernen, Erfahrungen sichtbar machen, Internationale Jugendarbeit als Arbeitsfeld. Praxisbeispiele der Europäischen und internationalen Jugendarbeit; ETS-Kompetenzmodell

Dieses Modul öffnet Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsfelder von Fachkräften der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit. Fachkräfte haben durch ihre Ausbildung und Praxis verschiedene Tätigkeitsbereiche, Arbeitsstrategien, Methoden und Prozesse kennengelernt und vielfältige Kompetenzen entwickelt. Dieses Modul bietet zu Beginn des gemeinsamen Gruppenprozesses Raum und Zeit, einander kennenzulernen und in den Austausch von Kenntnissen, (Berufs-) Erfahrungen und Kompetenzen zu kommen. In diesem Kontext wird das ETS-Kompetenzmodell eingeführt. Zudem bietet das Modul Orientierung in das Arbeitsfeld „Europäische und Internationale Jugendarbeit“ und vermittelt hier Grundlagen und Praxisbeispiele.

→ Modul 2: Kontext und Herausforderungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit

Das Modul findet online in fünf Blöcken statt.

Schlagwörter: Geschichte und politischer Rahmen Europäischer und Internationaler Jugendarbeit. Europäische Jugendpolitik. Qualitätskriterien, Prinzipien, Werte Europäischer und Internationaler Jugendarbeit; Gruppen- und Teamprozesse; Lernprozessbegleitung und -gestaltung

In den ersten beiden Blöcken dieses Moduls werden der politische Kontext sowie Rahmenbedingungen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit behandelt. Außerdem werden Werte in den Blick genommen, die Grundlagen der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit sind. Es wird der Frage nachgegangen, wie Qualitätskriterien

beschrieben werden können und welche Herausforderungen existieren. Einige Praxisbeispiele runden die ersten beiden Blöcke ab.

Vorbereitend auf das nächste Präsenzmodul liegt der Fokus der letzten drei Termine auf den Themen „Gruppen- und Teamprozesse“ sowie „Lernprozessbegleitung und -gestaltung“.

Es werden Konzepte zu „Konflikt“, „Diversität und Teamprozesse“, „Kommunikation“ und „Moderation“ vermittelt und eigene Erfahrungen reflektiert, so dass die Auseinandersetzung mit dem Thema „pädagogische Haltung“ angeregt bzw. vertieft werden kann, die während der gesamten Weiterbildung ein wesentliches Element für die Reflexions- und Lernprozesse ist.

→ **Modul 3: Kompetenzen, Haltungen und Lernprozesse der Fachkräfte in der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit**

Das Modul findet an 3,5 Tagen in Präsenz statt.

Schlagwörter: Kompetenzen, Haltungen der Fachkräfte in der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit. Gruppen-, Team- und Lernprozesse

Dieses Modul beschäftigt sich mit den praktischen Seiten dessen, was für Gruppen-, Team- und Lernprozesse wichtig ist. Die im online-Modul begonnenen Auseinandersetzung mit den Themen „Konflikt“, „Diversität“, „Kommunikation“, „Lernen“ etc. wird fortgesetzt. Unterschiedliche Methoden unterstützen die Reflexion dieser Themen und des Gruppenprozesses, machen gruppensdynamische Herausforderungen sichtbar und ermöglichen es, Fragen der Haltung und des Vorgehens als Fachkraft der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit zu besprechen. Das ETS-Kompetenzmodell ist weiterhin ein Begleiter dieser Reflexionen und auch die unterstützenden Mentoring-Prozesse haben in diesem Modul Raum, so dass auch die Entwicklung des eigenen Praxisprojektes systematisch unterstützt wird.

→ **Modul 4: Management und Organisation von Projekten in der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit**

Das Modul findet online in drei Blöcken statt.

Schlagwörter: Organisation. Kooperationen. Netzwerk

Projekte der (Europäischen und Internationalen) Jugendarbeit müssen organisiert und begleitet werden. So geht es in den online-Blöcken des 4. Moduls um das Management und die Organisation von entsprechenden Projekten: Welche Netzwerke sind wichtig? Wie gelingt der Aufbau von Partnerschaften und Kooperationen? Was ist für die Verwaltung von Projekten wichtig? Welche systemischen Aspekte gilt es, in den Blick zu nehmen? Wiederum dienen die online-Blöcke als vorbereitender Impuls für das nachfolgende Präsenzmodul.

→ Modul 5: Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit

Das Modul findet an 3,5 Tagen in Präsenz statt.

Schlagwörter: Fördermöglichkeiten und Unterstützung; Jugendpolitik auf europäischer Ebene

Organisationen brauchen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, um Projekte der Europäischen und Internationalen Jugendarbeit umzusetzen und sich „europäisch“ zu entwickeln. In diesem Modul wird die Begegnung mit Vertreter*innen von Förder- und Beratungsinstitutionen ermöglicht und es werden konkrete Förderprogramme vorgestellt. Des Weiteren bietet dieses Modul einen praktischen Einblick in Themen europäischer Jugendpolitik. Während einer Studienreise nach Brüssel gibt es die Möglichkeit mit jugendpolitischem Akteur*innen ins Gespräch zu kommen.

→ Modul 6: Offenes Modul mit Themen nach Bedarf bzw. Themenvertiefung

Das Modul findet online in vier Blöcken statt.

Schlagwörter: Themenvertiefung; Lerngruppen & Peer-Prozesse

Dieses Modul wird sehr bedarfsgerecht gestaltet: Nachdem in den vergangenen Modulen viele Aspekte thematisiert und Prozesse angestoßen worden sind, geht es nun darum, vorhandene „Lücken“ zu schließen bzw. anhand der Bedürfnisse der Teilnehmer*innen Angebote zu entwickeln: Im ersten online-Block wird dieser Bedarf ermittelt, so dass für die folgenden drei online-Einheiten gezielt Vorbereitungen getroffen und ggf. Referent*innen eingeladen werden können. Im Rahmen dieses online-Moduls werden auch Peer-Prozesse in der Gruppe Raum finden und die weitere Entwicklung bzw. Reflexion des eigenen Projektes stattfinden.

→ Modul 7: Zurück in die Zukunft

Das Modul findet an 4,5 Tagen in Präsenz statt.

Schlagwörter: Abschließender Transfer in die eigene Praxis, Selbstreflexion; Fremdreflexion, Auswertung in Hinblick auf Haltung und professioneller Identitätsentwicklung

Das Abschlussmodul findet in Präsenz statt und dient der Abrundung und Evaluation der gesamten Weiterbildung. Programminhalte sind ggf. offen gebliebene Themen oder Aspekte, die sich im Laufe der Weiterbildung gezeigt haben. Vor allem aber wird der rote Faden mit

Fokus aufhaltungsfragen und der Reflexion eigener Kompetenzen fortgesetzt und der Ausblick auf die eigene Arbeit der Teilnehmer*innen vor dem Hintergrund des Gelernten intensiv in den Blick genommen.

Kooperationspartner*innen von JUGEND für Europa

